

SITZUNG

Sitzungstag:

31.05.2017

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KVR Christian Flohr	
---------------------	--

Ausschussmitglieder

Matthias Bachmann	
Horst Flesch	Vertretung für Frau Andrea Schneider
Dr. Wolfgang Frey	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Otto Rubly	
Gerd Rudolph	
Hans Schlemmer	Vertretung für Herrn Hans Harth
Helge Schwab	

Kreisbeigeordnete

Kreisbeigeordneter Dr. Oliver Kusch	
Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	

Verwaltung

KA Christoph Dinges	
Kreisbeschäftigter Dieter Korb	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Hans Harth	entschuldigt
Andrea Schneider	entschuldigt
Dr. Stefan Spitzer	entschuldigt

Kreisbeigeordnete

Kreisbeigeordneter Egbert Jung	entschuldigt
--------------------------------	--------------

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 31.05.2017, um
15:00 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in
Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO
hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden
2. Gymnasium Lauterecken
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung der Freisportanlage
3. IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Installation eines taktilen Leitsystems
4. Jakob-Muth-Schule Kusel
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung der Heizungs- und Heizungsregelungsanlage
5. Schulzentrum Kusel
hier: Umsetzung der Sanierungsmaßnahme der Freisportanlage
6. Erwerb einer Portraitbüste "Larousse" und Partnerschaftsgeschenk
7. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

8. Auftragsvergabe
9. Auftragsvergabe
10. Personalangelegenheiten
11. Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende beantragte die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

10. *Personalangelegenheiten*

11. *Informationen*

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmten der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Da keine weiteren Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 31.05.2017 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 10	Dagegen 0	Enthaltung 0

Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO
hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden

Laut § 58 Abs. 3 LKO darf der Landkreis zur Erfüllung seiner Aufgaben Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung entscheidet gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 12 der Hauptsatzung des Landkreises Kusel der Kreisausschuss.

Folgende Zuwendungen wurden dem Landkreis Kusel angeboten und durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ohne Beanstandungen geprüft:

Zuwendungsgeber	Art der Zuwendung/Verwendungszweck	Höhe der Zuwendung	Zuwendungsempfänger
Ingenieurbüro Christian Decker, Kusel	Geldzuwendung für die Mutter-Kind-Gruppe des Jugendamtes	150,00 €	Kreisverwaltung Kusel, Kreisjugendamt
Kreissparkasse Kusel	Geldzuwendungen für das Tierheim Jettenbach, für kulturelle Aufgaben und Investitionen für Schulen	8.000,00 €	Tierheim Jettenbach
		13.373,93 €	Allgem.Kulturförderung
		45.200,00 €	Skulptur für „Straße des Friedens“ in Reipoltskirchen
		12.331,32 €	Gymnasium Kusel
		598,99 €	Jakob-Muth-Schule Kusel
		574,99 €	Janusz-Korczak-Schule
		1.046,01 €	Paul-Moor-Schule Kusel
		12.867,78 €	Berufsbildende Sch.Kusel
		9.406,98 €	Gymnasium Lauterecken
	103.400,00 €		

Beschluss:

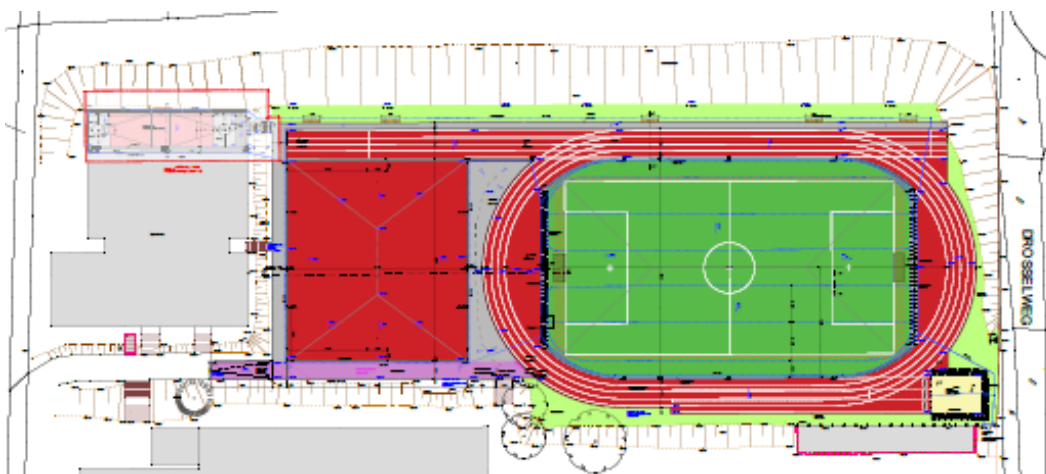
Der Kreisausschuss stimmt der Annahme der oben aufgeführten Spenden zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 31.05.2017 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		10	0	0

Gymnasium Lauterecken

hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung der Freisportanlage

In der Sitzung des Kreisausschusses am 25.05.2016 wurde der Auftrag zur Planung der Sportanlage an das Ingenieurbüro Gutschker+Dongus aus Odernheim am Glan vergeben.



Entsprechend der Planung des Ingenieurbüros erfolgte nach einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb die Ausschreibung der kompletten Baumaßnahme. Die Baukosten wurden auf 740.328,75 Euro berechnet. Die Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: **6**
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: **2**

Die fachtechnische Prüfung (§ 16c VOB/A) und Wertung (§ 16d VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Schmitt GmbH, 35428 Langgöns (NA 1)	716.900,00 €
2. Fa. Schmitt GmbH, 35428 Langgöns (HA)	740.429,31 €
3. Fa. Strabag Sportstättenbau GmbH, 44147 Dortmund (HA)	747.940,67 €
Fa. Schmitt GmbH, 35428 Langgöns (NA 2) Pauschalangebot	685.000,00 €
Fa. Strabag Sportstättenbau GmbH, 44147 Dortmund (NA 1) PA	725.900,00 €

HA-Hauptangebot
NA-Nebenangebot
PA-Pauschalangebot

Die Angebote der günstigsten Bieterin wurden in der 1. Sitzungsvorlage gemäss §13 VOB/A Absatz 1 ausgeschlossen, da angenommen wurde die Bieterin hätte Ihre Angebote alle unzulässig (Baubeginn) geändert. Tatsächlich bezog sich die geänderte Frist nur auf das Pauschalangebot (NA 2) das ohnehin ausgeschlossen werden musste. Firma Schmitt hat noch einmal schriftlich bestätigt, dass die in der Ausschreibung genannten Fristen für das Nebenangebot 1 eingehalten werden.

Die Pauschalangebote beider Firmen konnten aufgrund Ihrer Unzulässigkeit nach VOB/A §4 nicht gewertet werden.

Der Zuschlag soll somit der günstigsten Bieterin an die Firma Schmitt GmbH, St. Ulrich Ring in 35428 Langgöns erteilt werden. Die Vergabesumme liegt mit **23.428,75 Euro** unter der Kostenberechnung.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Ergebnishaushalt 2017 und 2018, unter der Buchungsstelle 21931.5231-21932, zur Verfügung.

Die Verwaltung und das Ingenieurbüro Gutschker+Dongus empfehlen, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 716.900,00 € an die Bieterin, die Firma Schmitt GmbH, St. Ulrich Ring in 35428 Langgöns zu vergeben.

In diesem Zusammenhang teilte der Vorsitzende mit, dass die Aufsichtsbehörde den Haushaltsplan insgesamt genehmigt habe und die Aufträge somit vergeben werden können. Lediglich bezüglich des Stellenplanes bedürfe es noch zusätzlicher Begründungen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Sportplatzbauarbeiten an die Firma Schmitt GmbH, St. Ulrich Ring in 35428 Langgöns zu der Bruttoangebotssumme von 716.900,00 Euro zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 31.05.2017 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10				
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	10
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
10	0	0				

IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Installation eines taktilen Leitsystems

An der IGS Schönenberg-Kübelberg/ Waldmohr am Standort Schönenberg-Kübelberg die die Schwerpunktschule ist, sind keine Ausstattungen für sehbehinderte Menschen vorhanden. Aktuell sind bereits mehrere sehbehinderte Schüler an der Schule die Nachfrage, besonders wegen des weiterführenden Zweiges sind steigend.

In Zusammenarbeit und Absprache mit der betreuenden Rehabilitationslehrerin Frau Gerber sowie Frau Mirau von der Landesblindenschule in Neuwied und der Schulleitung wurde ein Konzept erarbeitet, dass den sehbehinderten Kindern an der IGS Schönenberg-Kübelberg die Inklusion ermöglicht.

Für die o.g. Gesamtmaßnahme wurde ein Förderantrag gestellt, der aus förderrechtlichen Gründen mit der Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume zusammengefasst werden musste. Die Arbeiten an den naturwissenschaftlichen Räumen konnten unabhängig von der Installation eines taktilen Leitsystems stattfinden und sind bereits abgeschlossen. Die Räume sind seit Herbst 2016 in Betrieb.

Entsprechend der Planung des Büros Stadtgespräch aus Kaiserslautern erfolgte eine öffentliche Ausschreibung der oben genannten Baumaßnahme. Die Baukosten wurden für die Leistung zur Installation eines Taktilen Leitsystems auf **93.467,72 Euro** berechnet. Die Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 14
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 6

Die fachtechnische Prüfung (§ 16c VOB/A) und Wertung (§ 16d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Fuhrmann Werbeservice GmbH, 96215 Lichtenfels	79.230,20 €
2. Fa. Inclusion AG, 50389 Wessling	92.030,02 €
3. Fa. x-marketings GmbH, 65553 Limburg-Dietkirchen	96.048,98 €
4. Fa. Blickfang Werbetechnik GmbH, 61440 Oberursel	107.738,26 €
5. Fa. Profilius Orientierungs- und Leitsysteme, 08344 Grünhain-Beierfeld	119.791,06 €
6. Fa. Schilder Illig GmbH, 09366 Stollberg	299.924,15 €

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Taktiler Leitsystem	93.467,72 €	79.230,20 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	14.237,52 €	

Das Angebot der günstigsten Bieterin liegt um **14.237,52 Euro** unter den dafür kalkulierten Baukosten.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

In den Haushaltjahren 2015/2016 wurden insgesamt 860.000 Euro zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme zum Bau der naturwissenschaftlichen Räume sowie für die Installation eines taktilen Leitsystems eingestellt (Haushaltsstelle 21811.5231).

Die schulbehördliche Genehmigung und Zustimmung zum Baubeginn wurde seitens der ADD erteilt. Es wird eine Landeszuwendung in Höhe von 60% der Gesamtbaukosten erwartet. Die nach Abzug der Landeszuwendung ungedeckten Kosten tragen vereinbarungsgemäß jeweils der Landkreis Kusel, die Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg und die Verbandsgemeinde Waldmohr zu 1/3.

Die Verwaltung und das Planungsbüro Stadtgespräch empfehlen, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 79.230,20 € an die günstigste Bieterin, die Firma Fuhrmann Werbeservice GmbH, Eichenweg 1, 96215 Lichtenfels zu vergeben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Leistungen zur Installation eines taktilen Leitsystems an die Firma Fuhrmann Werbeservice GmbH, Eichenweg 1, 96215 Lichtenfels zu der Bruttoangebotssumme von 79.230,20 € (Anteil des Landkreises: 10.564,03 Euro) zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 31.05.2017 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 10				
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	10
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
10	0	0				

Jakob-Muth-Schule Kusel

hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung der Heizungs- und Heizungsregelungsanlage

Die Maßnahme beinhaltet wie bereits vorgestellt den Austausch der Gas-Brennwert-Kesselanlage inkl. Abgasleitung. Des Weiteren sind Ergänzungsarbeiten an dem vorhandenen Heizungsverteiler und der Austausch der Regelkomponenten und der uneffektiven Umwälzpumpe vorgesehen. Als Voraussetzung für den hydraulischen Abgleich der Anlage werden alle Thermostatventile einschließlich der Rücklaufverschraubungen ausgetauscht. Alle Rohrleitungen werden wärme gedämmt. Zudem ist der Austausch der vorhandenen Einzelraumregelungen mit insgesamt 66 statischen Heizflächen einschließlich der Ergänzungen und der elektrischen Verkabelung vorgesehen.

Entsprechend der Planung des Büros RUM-Plan aus Baumholder erfolgte eine öffentliche Ausschreibung der oben genannten Baumaßnahme. Die Baukosten wurden für die Erneuerung der Heizungs- und Regelungsanlage auf **137.517,36 Euro** berechnet. Die Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 5
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 3

Die fachtechnische Prüfung (§ 16c VOB/A) und Wertung (§ 16d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Schupp GmbH & Co.KG, Idar-Oberstein	119.250,96 €
2. Fa. Holzapfel e.K., St. Wendel-Saal, inkl. 2% Nachlass	124.589,28 €
3. Fa. Diehl GmbH, Baumholder, inkl. 1% Nachlass	139.885,15 €

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Heizungs- und Regelungsanlage	137.517,36 €	119.250,96 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	18.266,40 €	

Das Angebot der günstigsten Bieterin liegt um **18.266,40 Euro** unter den dafür kalkulierten Baukosten.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Ergebnishaushalt, unter der Buchungsstelle 22111.5231, zur Verfügung.

Ein Förderantrag für die Heizungsoptimierung mit Hocheffizienzpumpen sowie für den hydraulischen Abgleich wurde bei der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) gestellt. Es wird mit einem Förderzuschuss von rund 20.000 € gerechnet.

Die Verwaltung und das Planungsbüro RUM-Plan empfehlen, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 119.250,96 € an die günstigste Bieterin, die Firma Schupp GmbH & Co. KG, Layenstraße 179 in 55743 Idar-Oberstein zu vergeben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Leistungen zur Erneuerung der Heizungs- und Regelanlage an die Firma Schupp GmbH & Co. KG, Layenstraße 179 in 55743 Idar-Oberstein zu der Bruttoangebotssumme von 119.250,96 € zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 31.05.2017 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 10				
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	10
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
10	0	0				

Schulzentrum Kusel

hier: Umsetzung der Sanierungsmaßnahme der Freisportanlage

Der Vorsitzende ging zunächst nochmals kurz auf die am 25.01.2017 im Kreisausschuss vorgestellte Planung zur Erneuerung der Freisportanlage am Schulzentrum Kusel ein. Gemeinsam mit dem Planer habe die Verwaltung geprüft, ob –wie von Herrn Schlemmer ange-regt- eine Stabhochsprunganlage eigeplant werden könne.

Anhand der Pläne führte er dazu aus, dass durch eine andere Positionierung der Weit-sprung- und der gleichzeitigen Verkleinerung der Kugelstoßanlage ausreichend Platz für eine Stabhochsprunganlage geschaffen werden könnte. Für die geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro bedeute die Realisierung der Stabhochsprunganlage eine zu-sätzliche Steigerung von ca. 40.000 Euro.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Planung zur Erneuerung der Freisportanlage, inclusive der Stabhochsprunganlage, zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 31.05.2017 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 10				
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center">10</td> <td align="center">0</td> <td align="center">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	10
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
10	0	0				

Erwerb einer Portraitbüste "Larousse" und Partnerschaftsgeschenk

Seit nunmehr 44 Jahren gibt es die Städtepartnerschaft Kusel – Toucy im Burgund. Am 25.08.1973 wurde die Proklamation unterzeichnet. Die Städtepartnerschaft zwischen Kusel und Toucy ist eine der ältesten bestehenden Partnerschaften zwischen Städten und Gemeinden in Rheinland-Pfalz und Burgund.

Eine gemeinsame gut funktionierende deutsch-französische Städtepartnerschaft für Frieden und Freundschaft in und durch Europa und den besonderen Wert persönlicher internationaler Freundschaften in der heutigen Zeit, in der Intoleranz, Rassismus, Ausgrenzung und Terror versuchen, Raum zu greifen, ist von unschätzbarem Wert.

Zur Untermauerung dieser Freundschaft hat der Rat der Stadt Kusel den Künstler Stefan Engel mit der Erstellung einer Portraitbüste des großen französischen Lehrers, Erziehungswissenschaftlers, Schriftstellers, Lexikographen, Enzyklopädisten und Verlegers Pierre Athanase Larousse (* 23. Oktober 1817 in Toucy, Yonne; † 3. Januar 1875 in Paris) beauftragt. Die aus Keramik gearbeitete Portraitbüste des berühmten Sohnes der Stadt Toucy wird in einem eigens einzurichtenden Museum in Toucy ihren Platz finden. Als ein weiteres Zeichen der freundschaftlichen Verbundenheit beabsichtigt die Stadt Kusel eine Kopie dieser Büste als Kunst am Bau in der erst kürzlich sanierten Landschreiberei einzubinden.

Der Landkreis Kusel beabsichtigt eine weitere Kopie der Portraitbüste des französischen Visionärs und Vordenkers Pierre Larousse im Veldenzschloss in Lauterecken zu zeigen. Das entstehende Museum im Veldenzschloss wird eine Verbindungsstelle für deutsch-französische Projekte des Landkreises Kusel im Bereich von Partnerschaften, Austausch- und Weiterbildungsprogrammen, sowie für interkulturelle Aufgaben. Es soll zugleich deutsch-französische Begegnungsstätte sein. „Sprache“ ist ein Vermittler zwischen den Völkern. Pierre Larousse ist einer der wichtigsten Sprachforscher, vergleichbar mit Duden in Deutschland. Um die deutsch-französischen Verbindungen zu untermauern, soll eine Kopie der Portraitbüste erworben und im Veldenzschloss gezeigt werden. Es ergibt sich so eine Linie der deutsch-französischen Freundschaft von Toucy über Kusel bis hin nach Lauterecken. Die Stadt Lauterecken hat bereits signalisiert, die Büste im Museum zu präsentieren.

Darüber hinaus ist Toucy seit vielen Jahren auf dem europäischen Bauernmarkt des Landkreises Kusel mit regionalen Produkten vertreten und gern gesehener Gast. In Anerkennung der guten Beziehungen, der langjährigen Beteiligung und Bereicherung des Bauernmarkts, möchte sich der Landkreis am Partnerschaftsgeschenk der Stadt Kusel für Toucy mit einem Zuschuss aus Haushaltsmitteln für „Partnerschaftliche Beziehungen“ des Landkreises beteiligen.

Die Gesamtkosten der 3 Keramiken (1 Original und 2 Abgüsse) betragen 32.100,00 € (inkl. 7% MWSt.).

Eine Kopie der Portraitbüste „Pierre Larousse“ (Standort Lauterecken) kostet 10.000,00 €. Dieser Betrag wird mit Spenden der Kreissparkasse Kusel finanziert.

Für das Partnerschaftsgeschenk an die Stadt Toucy, beteiligt sich der Landkreis Kusel mit einem Zuschuss iHv 5.000,00 €. Der Zuschuss wird aus Mitteln für partnerschaftliche Beziehungen finanziert.

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage und beschrieb die Person Pierre Larousse und dessen Wirken. Anschließend ging er näher auf den Entwurf der Portraitbüste des Künstlers Stefan Engel ein.

Herr Christoph Lothschütz (CDU) fragte in diesem Zusammenhang, ob der Landkreis andere Gemeinden bei Partnerschaftsgeschenken gleichermaßen unterstütze.

Der Vorsitzende beschrieb nochmals die besondere Bedeutung von Larousse und die damit verbundene Identifikation mit der Stadt Toucy. Sollten andere Partnerschaften mit vergleichbar herausragenden Persönlichkeiten oder Ereignissen bestehen, könne ebenfalls über eine Beteiligung beraten werden.

Herr Helge Schwab (FWG) sagte, dass nicht jeder die Geschichte von Larousse kenne und sich die „Ecken“ im Gesicht der Büste erklären könne. Er regte daher an, das Kunstwerk zusätzlich textlich zu erläutern.

Bezüglich der Finanzierung des Zuschusses fragte Herr Lothschütz noch nach den Haushaltsansätzen für den Bereich Partnerschaften.

Der Vorsitzende führte dazu aus, dass der Haushaltsansatz ausreichend und in nicht beanstandeter Höhe vorhanden sei.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt den Erwerb einer Portraitbüste „Pierre Larousse“ des Künstlers Stefan Engel iHv 10.000,00 € (Standort Veldenzschloss Lauterecken).

Der Kreisausschuss beschließt für das Partnerschaftsgeschenk an die Stadt Toucy einen Zuschuss iHv 5.000,00 € zu gewähren.

Kreisausschuss-Sitzung am 31.05.2017 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10
TOP: 7	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		- - -

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

- **Zustandsentwicklung der Kreisstraßen**

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) habe Zahlen und Diagramme zur Zustandsentwicklung der Kreisstraßen zur Verfügung gestellt. Aus dem Vergleich der Jahre 2006, 2011 und 2016 sei ersichtlich, dass sich der Zustand der Straßen kontinuierlich verbessert habe. Anzumerken sei noch, dass der LBM im Jahr 2016 ein neues Bewertungssystem eingeführt habe, das mehr Straßen mit den Zustandsnoten 4,5 und schlechter bewertet. Das sei ein Vorteil für den Landkreis, da nur in die Verbesserung dieser Straßen investiert werden dürfe.

- **Vorsitzender der rheinland-pfälzischen Jugendhilfekommission**

Der Leiter der Abteilung Jugend und Soziales, Herr Marc Wolf, sei für die Amtsperiode 2017 bis 2019 zum Vorsitzenden der rheinland-pfälzischen Jugendhilfekommission gewählt worden und vertrete damit die 41 Jugendämter sowie ca. 450 Jugendhilfeeinrichtungen im Land Rheinland-Pfalz unter anderem bei den Entgeltanpassungen für die stationären Jugendhilfeeinrichtungen.

- **Sprachförderung in Kindertagesstätten**

Aus dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ habe der Landkreis eine Zuwendung für eine zusätzliche Fachkraft erhalten. Die Stelle solle ausgeschrieben und zeitnah besetzt werden.

- **Abfall App**

Ab September 2017 solle eine App der Abfallwirtschaft verfügbar sein, die neben Benachrichtigungen für die Abfahren unter anderem auch das Anmelden von Sperrmüll ermögliche.

- **Arbeitslosenzahlen**

Schließlich berichtete er noch über die Arbeitslosenquote im Landkreis Kusel im Monat Mai 2017 von 4,5 %.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nahmen die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Information wurden nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 15:00 Uhr und endete gegen 16:00 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Christian Flohr)
Kreisverwaltungsrat